



News letter

#Fasching am unsinnigen Distanzdonnerstag

Die Fachschule ist zwar nicht für ihr außergewöhnliches Faschingstreiben bekannt, aber im Distanzunterricht haben sich die Klassen teilweise fesch in Schale geworfen!



#Die Wendeltreppe – die spürbaren Stufen zum Erfolg!

Im Kurs Hochbau-CAD im 2.Schuljahr wurde einmal mehr unsere wunderbare Wendeltreppe, die seit über 120 Jahren zum Erfolg in der beruflichen Weiterbildung führt, ausführlich vermessen und anschließend hervorragend visualisiert – hier ein kleiner Einblick – mehr unter [„Schulleben“](#) auf der Homepage!

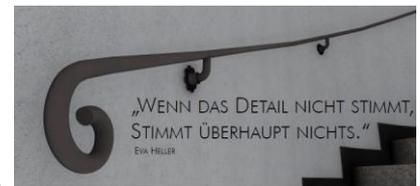
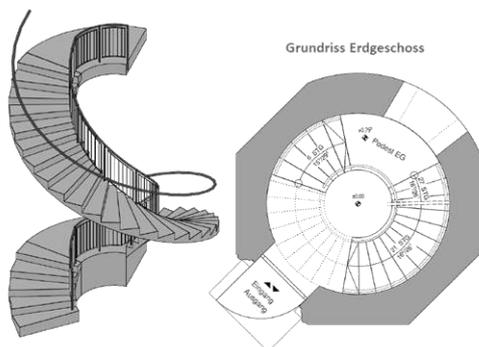


Foto oder Rendering? Erkennen Sie die Visualisierung?





#Generalsanierung der Gebäudeteile E und F

Seit 2019 wird mittlerweile an den beiden Gebäudeteilen, die v.a. den Ehemaligen als Ort des Praxisunterrichts und der vielen Abschlussfeiern bekannt sind, gearbeitet. Im angrenzenden Gebäudeteil waren bisher u.a. die Beruflichen Schulen im Bereich der Farb- und Lacktechnik sowie der Versorgungstechnik untergebracht. Mittlerweile ist das Gebäude bis auf die Tragstruktur zurückgebaut. Außerdem wurden reihum die Fundamente verstärkt und der Aushub für die neuen Kellergeschosse abgeschlossen. Trotz einiger, auch pandemiebedingter, Verzögerungen geht es dennoch aktuell mit dem „Wiederaufbau“ gut voran und die ersten Deckenfelder wurden bereits wieder betoniert. Bilder zu den Arbeiten finden sie auch auf unserer Homepage unter „**Projekte**“.



#Die Fachschule in tiefer Trauer

Stefan Steiner

* 13. Juli 1998 † 18. Januar 2021

Wir sind tief erschüttert über den plötzlichen Tod unseres lebensfrohen Schülers Stefan Steiner, der an unserer Schule seine Weiterbildung zum staatl. gepr. Bautechniker und Maurermeister absolvierte. Stets hatte er ein Lächeln im Gesicht und so werden wir ihn in Erinnerung behalten. Unsere tiefe Anteilnahme gilt seiner Familie und allen, die ihn kennenlernen durften.



Das Kollegium und die gesamte Schulfamilie der Fachschule für Bautechnik
Meisterschule für das Bauhandwerk der Landeshauptstadt München





#Wechselvoller DistanzHybridPräsenzunterricht

Ähnlich komplex wie das in der Überschrift geschaffene Kunstwort lesen sich seit gut einem Jahr viele Dienstanweisungen, Schreiben des Kultusministeriums, Emails von vielen weiteren Stellen. Die gesamte Schulfamilie befindet sich in einer historisch außergewöhnlichen Situation. In allen Bereichen ist Normalität aktuell Geschichte. Individuell wie gemeinschaftlich erleben wir alle psychisch und physisch eine Herausforderung, denen wir Menschen, die von Natur aus soziale Wesen sind, uns oftmals nicht mehr gewachsen fühlen. Und speziell der Lernort Schule, wo es ganz besonders neben Vermittlung der reinen Lehre eben auch um soziales Miteinander, gemeinsame Projekte und gemeinsames „Meistern“ von Situationen und Prüfungen geht, ist davon besonders hart getroffen. Die Fachschule für Bautechnik lebt seit Jahrzehnten vom Miteinander der Lehrenden und Lernenden, vom Netzwerk der Aktiven und Ehemaligen auf Messen und bei Fortbildungen, von Sommerfest und Weihnachtsfeier, von Europa-Projekten und Kooperationen mit anderen Hochschulen, vom gemeinsamen Weißwurstfrühstück und „Maurermontag“ auf der Wiesn. Unsere „Erstklässler“ haben sich trotz 13 Wochen Präsenzunterricht nur vereinzelt ohne Maske gesehen (beim Vermessen draußen), kennen unsere legendäre „Meistermusi“ nur aus Schwärmereien. Die 2.Klassen haben vermehrt Probleme, die Lücken des 1.Schuljahres zu kompensieren und haben teilweise Angst um ihren Abschluss und die Anstellungsmöglichkeiten danach. Die Lehrenden versuchen motiviert, neue Lösungen in Kombination mit herausfordernder Technik zu finden. Alle gemeinsam kämpfen mit der ungewissen Lage und einer seit Weihnachten nur durch kurze Wochenenden unterbrochene, gefühlte Dauer-Bildschirmarbeit ohne non-verbale Kommunikation. Menschen am Bau schätzen Zeitachsen, Netzpläne, Planung im Allgemeinen besonders hoch. Man ist auch getreu dem Motto „Was nicht passt, wird passend gemacht“ gewillt, alles erfolgreich zu gestalten und Überstunden zu machen, damit „de Baustell' fertig werd!“ Und frustrierenderweise kommt im Gegensatz zur Baustelle auch noch dazu, dass man niemand ursächlich für diese Lage verantwortlich machen kann.

Aber: „Jammern hilft ned!“ und wir setzen nicht nur unseren Optimismus darauf, dass wir zum Schuljahresende hin wieder auf „normale“ Zeiten zusteuern und die kommenden, harten Monate auch gemeinsam durchstehen.

#Lehrkräfte gesucht!

Auch das Städt. Berufsschulzentrum für das Bau- und Kunsthandwerk, unter dessen Dach sich neben unserer Fachschule noch 5 weitere Schulen befinden, sucht beständig Lehrkräfte, idealerweise mit der Lehrbefähigung für das Erstfach Bautechnik und in Vollzeit, aber wir freuen uns auch Bewerbungen aus dem Bereich Architektur/Bauingenieurwesen!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien erholsame Ostertage, viel Gesundheit und viel Durchhaltevermögen! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

München, 26. März 2021

Robert Predasch, OStD
Schulleiter

Jürgen Schultheiß, StD
Stellvertretender Schulleiter

